

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

107 (10.7.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256310](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256310)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 107. Sonntag, den 10. Juli 1870.

**Dienst-Ernennungen und Veränderungen.**  
Der Bauinspector Inghusen in Oldenburg ist mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines Eichungsinspectors für das Großherzogthum beauftragt.  
Oldenburg, 1870 Juli 1.  
Staatsministerium.  
Departement des Innern.  
von Berg.

## Ortliche Bekanntmachungen.

Die Materialien, mit Ausnahme der Ziegelsteine und des eisernen Geländers, und die Arbeiten zum Rechen der Brücke über das Fedderwarder Sieltief in der Kniphauer Chaussee sollen verdungen werden. Befehl, Anschlag, Bedingungen und Bauplan sind auf dem Bureau der Weg- und Wasserbaudirection, ferner bei dem Oberbauinspector Hullmann in Zeven und bei dem Chausseeaufseher Rahmann in Barel einzusehen.

Annehmestufige werden hiemit aufgefördert, ihre Offerten, welche sich auf die einzelnen Anschlagspositionen — mit Ausnahme der Pos. 1 bis 4 incl., für welche zusammen im Ganzen gefordert werden kann — sich beziehen müssen, bis zum 15. d. M. einschließlich bei der unterzeichneten Direction schriftlich und portofrei mit der Aufschrift „Fedderwarder Sieltiefbrücke betreffend“ einzureichen. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Oldenburg, 1870 Juli 8.

Weg- und Wasserbau-Direction.  
R o t h.

Am 22. Juni d. J. ist durch den Landwirth Ledwigs ein güstes Schaaf ohne Abzeichen, mit einem ledernen Riemen mit Schnalle um den Hals, geschüttet und zum Gastwirth Janssen zu Wandtermerth in den Pfandstall gebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wird hiedurch aufgefördert, seine Ansprüche bis zum 12. Juli d. J. beim Amte anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls das Schaaf an dem genannten Tage Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden soll.

Zeven, 1870 Juli 3.

Königlich Preussisches Amt des Ladegebiets.  
v. Heimburg.

## Convocationen.

Der Landwirth Peter Janssen Hillers zu Tersens, Gemeinde Waddewarden, früher zu Minsen, dann zu Gerrietshausen, später auch Proprietair zu Hooftel, und dessen Ehefrau, Catharine Margarethe geb. Peters, haben vorgestellt, wie folgt:

1. der etwa im Jahre 1815 oder 1816 verstorbene Landhäusling und Arbeiter Peter Janssen Peters zu Minsen habe das ihm gehörige Wohnhaus nebst Garten, auch  $1\frac{1}{2}$  Matten Landes, belegen bei Minsen in folgenden Stücken, als:

Nr. der Flur Parz.	Benennung der Lage	Flächeninhalt Tück Rth. Fuß
1 106	bei Minsen, nördlich am Garten	1 131 90
" 107	bei Minsen	— 114 90
" 108	bei Minsen (Hofraum)	— 31 —
" 109	bei Minsen, südlich am Hause	— 11 30

auf sein einziges Kind, die genannte Ehefrau des Peter Janssen Hillers geb. Peters, ab intestato vererbt,

2. sie hätten gemeinschaftlich von des weil. Siebrand Laddiken zu Minsen Erben zufolge Contracts do dato Amt Zeven, den 22. April 1836

gewisse  $7\frac{1}{2}$  Matten Landes, belegen in der Gemeinde Minsen, in folgenden Stücken, als:

Nr. der Flur Parz.	Benennung der Lage	Flächeninhalt Tück Rth. Fuß
1 110	bei Minsen, östlich am Hofraum	2 155 80
223	bei Minsen, östlich am Todtenwege	1 27 20
225	bei Minsen, desgleichen	1 59 —

6 7 Förrier Hammrich 1 502 30  
käuflich übertragen erhalten und davon das letztgedachte Grundstück Flur 6, Parz. Nr. 7, groß 1 Tück 502 R. 30 F., im Förrier Hammrich belegen, zufolge am 10. Juni 1869 vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Zeven solennisirten Kaufcontracts an den Hausmann Heilke Neilts Müller zu Förrien wiederum verkauft.

Auf Ansuchen der Eheleute Hillers werden nunmehr alle Diejenigen, welche an die oben unter Ziffer 1 und 2 namhaft gemachten Grundstücke dingliche Ansprüche zu haben glauben, hiedurch aufgefördert, sich dieserhalb in dem auf den

5. September d. J.

angesezten Angabeterminen gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Von der Verbindlichkeit zur Anmeldung wird ausgenommen des weil. Hausmanns Seeke Albers Wittwe, Christine geborne Heeren, zu Hooftel, wegen ihrer wider Peter Janssen Hillers generell und speciell auf seine Landstelle zu Tersens am 16. October 1869 Morgens  $9\frac{1}{2}$  Uhr ingrossirten Darlehnsforderung von 2000 Thlr. Gold nebst 4 Proc. Zinsen seit 1. Mai 1869, indem dieser Anspruch auch ohne Angabe als profitirt angenommen werden soll.

Präklusivbescheid erfolgt am

8. September d. J.

Zeven, 1870 Juni 5.

Amtsgericht, Abthl. II.

J ü r g e n s.

R. v. Heimburg.

Der Hausmann Heinrich Kläbemann zum Salzengroden verkaufte von seinen in der Gemeinde Sande belegenen Ländereien:

1. am 2. September 1866 300 □ Ruthen Landes von der in Flur 6 belegenen Parzelle 90/34 an die Wittve des weil. Gastwirths Gustav Griffel zu Sande, Johanne geb. Lübben,

2. am 28./29. Mai 1869:

Parz. Nr. 54 Flur VI., 16 □ R. 60 □ F.

" " 70 " VI., 6 Stück 81 □ R. 80 □ F.

" " 69 " VI., 5 Stück 584 □ R.

am Gänsebeich und im f. g. Tannenschen Groden, an den Hausmann Carl Eduard Hoting zu Sander-salzungengroden.

Auf Antrag des Verkäufers werden hiemit alle Diejenigen, welche an die fraglichen Ländereien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, aufgefordert, solche am

### 5. September d. J.

hieselbst anzumelden bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Präklusivbescheid erfolgt am

8. September d. J.

Als profitirt soll angesehen werden: der alljährlich von den sub Nr. 2 gedachten Grundstücken an die Wittve des Oltmann Fabben Haschenburger zum Friedrich-Augustengroden zu zahlende Canon, und bedarf es demnach der Angabe dieses Anspruchs nicht.

Sever, 1870 Juni 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Driver.

J. W.

Abers.

### Ausverdingung.

Am Dienstage, den 12. dieses Mts., Morgens 10 Uhr,

sollen auf dem Rathhause hieselbst folgende Arbeiten auf der Schlachte öffentlich ausverdingen werden:

1. das Ausbrechen von ca. 60 □ Ruthen Pflaster,
2. das Verschleifen von ca. 360 Tonnen Steine,
3. das Losschlagen von ca. 5 1/4 Pütt Erde a 40 □ Ruthen (ca. 1 1/4 bis 3 1/4' tief) nebst Verschleifen.

Sever, 1870 Juli 7.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

### Vergantungen.

Der Herr Maurermeister Schulze zu Neuheppens läßt wegen Wegzugs von hier am

Donnerstag, den 14. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Andreae's Auktions-Lokale öffentlich auf Zahlungsfrist verganten:

- 1 mahagoni Kleiderschrank, 1 dito Sopha, 4 dito Polsterstühle, mehrere Rohrstühle, 1 Korbstuhl, 1 sog. stummen Diener, 1 mahagoni Tisch, 1 Waschtisch, mehrere andere Tische, 1 eichene Commode, 1 Wäscheschrank, 1 Eckschrank, 1 Spiegel mit Fuß, 1 Fliegenschrank, 1 kleinen Küchenschrank, 1 Kochmaschine, 1 Ofenschirm, 1 Garderobe, 1 Papierkorb, 1 completes Bett,

1 Closet (Schürsystem), mehre Lampen, Gardinen, Rouleaur, Tischdecken, Küchenschirme, Kleidungsstücke, mehre Flaschen Wein und sonst zum Vorschein kommen wird.

Käufer werden eingeladen.

Wilhelmshaven, den 8. Juli 1870.

H. Meinardus.

Die Erben der verstorbenen Wittve des weil. Hausmanns J. H. Timmen zu Harnburg, Gemeinde Lettens, lassen am

14. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und beim Sterbehause der weil. Erblässerin öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten:

- 2 Pferde, 4 Kühe, 1 Kalb, 1 fettes und 1 mageres Schwein, 3 Schafe, 1 Halbschafe, 1 Karrenwagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 completes Jagdschirm mit neu silb. Beschlag, lebernes und passenes Pferdegeschirr, sowie sonstige Acker- und Viehzuchtgeräthe,

sodann folgende Früchte auf dem Halme, nämlich: pl. m. 2 Matt Hafer, 1 Matt Sommergerste, 1 Matt Roggen, 5 Matt Mehde und die große davon.

Bemerkt wird noch, daß auch 5 Matt Weidelan zum Beweiden bis Martini d. J. verpachtet werden sollen und werden Kauf- resp. Pachtliebhaber hiezu eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Juli 5.

Oltmanns, Auct.

Der Handelsmann Diedrich Harms aus Wecht läßt am

Sonnabend, den 16. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Lammers Wirthshause zu Neuheppens



eine bedeutende Partie geräucherter Speck u. Schinken, auch mehrere junge Schweine etc.

öffentlich auf Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer eingeladen werden.

Wilhelmshaven, den 4. Juli 1870.

H. Meinardus.

### Verkauf von

Feldfrüchten, Mehde u.

Der Landwirth Weyert Freese hieselbst läßt Montag, den 18. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 Placken Roggen (2 Scheffel Einsaat),

2 1/2 Matt Sommergerste, 1

3 " Hafer,

3 " Mehde,

8 " dito (in der Wiedel),

die Ettgrube von 8 Matt Landes (worunter

1 Matt Neuland),

verschiedene Gartenfrüchte (Buskohl, Kohlrabi,

Speckrüben, Bohnen u. s. w.),

auch mehrere starke Eichenstämme (besonders zu

Drehpfählen u. sich eignend), sowie eine Par-  
thie Kie- und Brennholz.  
Kaufliebhaber wollen sich in Ed. Behrens Wirths-  
hause hies. versammeln.  
Sillenstede, 1870 Juli 8.

A. L i e m e n s.

### Gemeinde = Sache.

Die von den Grundbesitzern der Gemeinde Heppens pro 1870/71 zu zahlende Gemeinde-Umlage werde ich vom 14. bis zum 21. d. M. in meiner Wohnung erheben.  
Heppens, 1870 Juli 7.

R o c h.

### Notifikationen.

Von dünnem schwed. Theer erhielt ich in diesen Tagen neue Zufuhr in ganzen und halben Tonnen, den ich billig abgebe.  
Hohentkirchen, Juli 7. 1870.

G. G. L o h e.

### Zu vermieten.

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube an einem einzelnen Herrn.  
Sever, Juli 1870.

L. R e m m e r s.

### Ulrich Witt in Wernigerode a. Harz

empfehl:

Gloxinien, allervorzüglichste Sorten in schönen kräftigen Exemplaren, 12 Köpfe für 1 1/2 Thlr.; Späcinthen, 12 verschiedene Sorten, einfache und gefüllte zum Treiben, für 1 Thlr.; Tulpen (Duc v. Toll), einfach und gefüllt zum Treiben, à Dhd. 3 Sgr.; Crocus in den schönsten Farben, à Dhd. 1 1/2 Sgr.

Die Blumenzwiebeln können den Gloxinien sehr gut beigegeben werden.

Donnerstag, den 14. Juli,

### Gartenconcert,

ausgeführt von der Seversch. Capelle.

Entree 2 1/2 Sgr.

Zu gütigem Besuch ladet ein

Garms Wittwe.

Upsever, im weißen Hause.

### G e s u c h t.

Ein erfahrenes Dienstmädchen auf den 1. November.

Sever, Neuestraße.

C. A. L i a r k s, Zinngießer.

Auszu leihen. Ende d. M. 200 bis 300 Thlr.  
Sever. H. M e y e r s e n.

### Ausverkauf.

Um damit zu räumen, verkaufe von heute an garnirte und ungarvirte Strohhüte, sowie Sommerblumen bedeutend unter Fabrikpreisen.

Bertha Feilmann.

### Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. August ein Dienstmädchen.  
Sever. F. B. P e t e r s.

## Wilhelmshaven.

### Hôtel

### „Berliner Hof“,

durch Ausbau der zweiten Etage, um 10 comfortabel eingerichtete Zimmer vergrößert, im Mittelpunkt der Hafenanlagen und des Geschäftsverkehrs, empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens. Aufmerksame Bedienung. Stallung und Wagenremise.

Hochachtungsvoll

Albert Thomas.

### Samen

von

### Englischen Futterrüben,

welche in gutem nahrhaften Boden 15 Pfd. schwer und darüber werden, auch als Stoppelrüben gesät, liefert selbige sehr reichliche Ernte. Blumenpflanzen in reichhaltiger Auswahl. Pflanzen von: Würsing, Kohlrabi, Porre, Blumenkohl, rothe Beeten u. dergl. empfiehlt

G. Stephan,

Kunst- und Handlungsgärtner.

Kunze'sche Gärtnerei.

Zum Nähen und Stricken empfiehlt sich

F. Schwitters Frau.

### Hamburg.

Gesucht werden für Hamburg eine große Anzahl Maurer. Der Minimal-Lohnsatz beträgt

1 Thlr. preuß. Grt. pro Tag,

bei der auf Neubauten allgemein gebräuchlichen Accordarbeit stellt sich der durchschnittliche Verdienst auf ca. 1 1/2 Thlr. pr. Tag. Tüchtige Maurer wollen sich melden im Bureau der Corporation der Maurer, gr. Rosenstr. Nr. 30 bei Herrn Th. Fischer.

### Fr. Chr. Schloßers

Weltgeschichte für das deutsche Volk erscheint in neuer revidirter, bis auf die Gegenwart fortgeführter Bearbeitung.

Das ganze Werk wird 90 Lieferungen, à 5 Sgr., umfassen.

Die erste Lieferung ist bei den Unterzeichneten bereits eingetroffen. Geneigten Bestellungen sehen entgegen

Wettker & Söhne,

Buchhandlung in Sever.

### Blühende Stiefmütterchen.

Sever. D. W. Schöttler.

Neue delicate



Maatjes-Heringe

empfehl billigt

St. Annenstraße.

A. G. Andree.

Auf sofort können einige Zimmer- und Maurer-  
gesellen Arbeit bei mir erhalten.  
Waddewarden. H. L. Behrens.

Um mit den noch vorräthigen  
**Jaquettes in Seide &  
 Wolle, sowie Salmas &  
 Unterröcken**

zu räumen, verkaufe solche von heute an zu  
 bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Sever. W. Loewenthal.**

**NB. Eine Parthie sehr hübscher  
 Jaconetts,**

pr. Elle 3½ Gf.

**Epileptische Krämpfe (Fallucht)**

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
 jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Auf das den Erben des weil. Gastwirths Jo-  
 hann Hinrich Gärdes zugehörige, im Kirchdorfe  
 Heppens belegene Wirthshaus nebst Zubehörungen  
 werden in nächster Zeit 1130 Thlr. Gold zur ersten  
 Hypothek anzuleihen gesucht.  
 Heppens, 1870 Juni 30.

R o t t.

Gegen sichere erste Hypothek auf die dem min-  
 derjährigen Sohne des weil. Peter Gehrels Liarks  
 gehörige, zu Sengwarden belegene Häuslingsstelle  
 werden auf den 14. Aug. d. J. 150 Thlr. Gold  
 anzuleihen gesucht.

Respectanten wollen sich baldigst an den Vor-  
 mund, Schmiedemeister C. G. Siemens zu Seng-  
 warden, oder an den Unterzeichneten wenden.

Sillenstede, 1870 Juli 2.

A. S i e m e n s.

Eine in diesen Tagen direct von Amsterdam be-  
 zogene Parthie schönen

**Java-Caffee**

halte zur Abnahme bestens empfohlen.  
 Hohenkirchen, Juli 5. 1870.

C. G. L o h e.

**Zu verpachten.**

Meine Restaurationsbude zum Schützenfeste.  
 Sever. C. Brunsermann.

**Bohlens's  
 Patent-Grdbohrer**

empfehl't zu Fabrik-Preisen  
 Hooftiel. Bernh. Behrens.

**1000 Thlr. Crt.** hat im Ganzen  
 Summen auf Wechsel oder gegen Hypothek in Auf-  
 trag zu verleihen

J. G. G. Kletscher.

Sever, 1870 Juli 2.

**Sulinger Sensen und Sichten**  
 empfehl't Bernh. Behrens.

Hooftiel, 1870 Juni 25.

**Geburts-Anzeigen.**

Durch die Geburt eines gesunden kräftigen Mä-  
 chens wurden heute sehr erfreut

J. B. Folkers und Frau,  
 geb. Gralfs.

Depenhäusen, Juli 8. 1870.

(Statt Ansage).

Heute wurde uns ein Knabe geboren.

H. H. Haschenburger und Frau,  
 geb. Everß.

Sever, 1870 Juli 9.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Meißner u. Söhne in Jever.